

„Egal woher ich komme, wo ich im Leben bin oder wohin ich gehe: Die Stadt sollte willkommen-heißende Räume schaffen, die mich neugierig auf Andere/s machen“



Dr. Maria Marcsek-Fuchs

Das bin ich: Promovierte Anglistin, großer London-Fan, Shakespeare-Geek und nebenher Regisseurin/Leiterin der TUBS-Players (der englischsprachigen Theatergruppe des Instituts für Anglistik und Amerikanistik); glaubt an die Kraft von Freundlichkeit und Fröhlichkeit und praktiziert sie

Hier arbeite ich: Inst. für Anglistik & Amerikanistik, Abt. Literatur- und Kulturwissenschaften, engl. Titel „English and American Studies (EAS)“

Inoffizieller Abteilungsname: Wir bezeichnen uns „inoffiziell“ gern als „LiKu-s“

Unser Team... ist eine Insel der Glückseligkeit inkl. Cookie-Treffen bei schwierigen Aufgaben. Ich schätze die enorme Leidenschaft, Kompetenz und Kreativität, die beeindruckenden Projekte und ganz besonders die kreative kollegial-liebevolle Art des Umganges und Zusammenarbeitens.

Wenn ich mir für unser Team zwei weitere Personen wünschen dürfte, dann... hätte ich sogar gern 3 :) Eine/n Archäolog*in, eine/n Architekt*in und eine/n Informatiker*in: für den (virtuellen) Blick zurück und gleichzeitig nach vorn.

Eigenschaften meiner Lieblingsstadt: Jede Phase der eigenen Entwicklung bringt eine neue Lieblingsstadt hervor, sodass es schwer ist, sich auf nur eine festzulegen. Zu frühen Studienzeiten war das New York, derzeit pocht mein Herz (allein schon durch die Exkursionen, die ich leiten darf) für London, und tagtäglich erfreue ich mich an unserem bunten Braunschweig. All diese Städte verbindet mindestens eines: sie sind bunt und werden immer grüner.

Eine Stadt ist für mich lebenswert, wenn... jede*r sich dort zu Hause fühlen und sich miteinander entfalten kann. Allem voran bedeutet dies bezahlbaren Lebensraum und viel Grün zum Atmen. Richtig schön wäre es, wenn durch vertikale Gartenanlagen sich jeder, der möchte, den Traum vom eigenen Gärtchen erfüllen könnte.

Meine Superkraft für die Wissenschaft ist... meine übermäßige, ausstrahlende und ansteckende Begeisterung. Mit der Einstellung „you might as well enjoy it“ schaffe ich es immer, Positives zu entdecken und mich begeistern zu lassen.

Zur Stadt der Zukunft trage ich bei ... indem ich das Zusammenspiel von alt und neu, von analog und digital bei der Konzeption sowie dem Erhalt von Kulturorten (z.B. dem Globe Theatre oder dem Shakespeare Birthplace in Stratford-upon-Avon) erforsche und über deren Zukunft in einer Stadt der Zukunft nachdenke...gerade in Corona Zeiten.

Als nächstes wünsche ich mir... ein Projekt zu Shakespeare & Augmented Reality, das das Zusammenspiel von analogem und digitalem „erlebendem Lernen“ unterstützt.

Email Anruf
im Moment sehr gerne per Videotelefonie

Duzen Siezen
ich liebe das „Du“- allein schon aus dem anglofonem Raum heraus betrachtet

Wachsen Fokussieren

Entscheiden Abstimmen
eindeutig Abstimmen

Eule Lerche

Gedruckt Digital
mein Herz hängt am haptischen Buch, aber für die Bäumchen versuche ich mich umzustellen

Berge Meer

Hund Katze
Freundschaften mit Katzen sind elegant, Freundschaften mit Hunden innig

Bier Saft Wein

Fisch Fleisch

Schokolade Chips

Kochen Bestellen
durch Corona habe ich die Liebe zum Kochen entdeckt und genieße es